

Serpents at Heart

Von Gegensatz

Prolog: Prolog

Serpents at Heart

Halli Hallo, da bin ich wieder und nein ich bin nicht tot. Nach nun fast vier Monaten Arbeit kommt meine dritte HP raus. (Freu)Ich hoffe sie gefällt euch.

So ich kann nun endlich stolz verkünden, dass Harry und Co mir gehören.!!!

.....

.....

Aufgrund von massiven Drohungen von J. K. Rowling und ihrer besten Waffe..... ihre Anwälte nehme ich das vorherige Statement zurück, sie gehören immer noch ihr!!

Ich hätte gerne viele Kommentare und ich bräuchte mal Hilfe. Ich versuche ständig eingescannte Bilder hochzuladen, aber das klappt bei mir irgendwie nicht. Mir wird dann erzählt, dass das Bild nicht verarbeitet werden kann. Also wer weiß, wie ich das Problem lösen kann schreibts mir BITTE!!!! Ich wollte eigentlich noch Bilder zu allen Fics veröffentlichen.

Nun genug gequatscht.

Viel Spaß

Gegensatz

"Gespräche"

(Gedanken)

{Meine Kommentare}

Prolog

Sie tanzten vom Himmel wie Schnee.....

Schwarz wie die Nacht und seidenweich

Doch tauchten sie das Land nicht in das helle Weiß.....

Federn schöner als alles andere im Vergleich.....

Ein atemberaubendes Schauspiel es war

Nur einer stand da und wohnte dem Schauspiel bei

Goldene Augen blickten zum Zentrum wo eine Gestalt verzweifelt versuchte aus der Schwärze, die sich inzwischen blutrot gefärbt hatte, zu entkommen

Arme und Hände aus dem Saft des Lebens hielten die Gestalt wo sie warjeglicher Versuch zu entkommen war vergeblich

Die Gestalt blickte auf... Gold und Silber traf auf von Blut geblendete Augen

Stimmen, er hörte Stimmen..... zwar wusste er nicht woher sie kamen.... doch sie sagten alle das Gleiche seit er hier war

Am Anfang hatte er beobachtet wie Milliarden von schwarzen Federn das blühende Land bedeckten und alles in Dunkelheit stürzten.

Eine eine einzige Feder hatte ihn berührt besser gesagt er hatte sie gefangen.....

Augenblicklich hatte sie sich rot gefärbt und verwandelte sich in den Saft des Lebens....

Geschockt war er zurück gestolpert um festzustellen..... dass er bereits bis zur Hüfte in der roten Flüssigkeit stand....

Versuche heraus zu waten waren gescheitert..... immer wieder formten sich aus blutigen Schlieren Hände.... die ihn festhielten.....

Dann sah er sie eine schlanke Gestalt mit schönen Augen.....die auf ihn fixiert waren.....eines silbern..... das andere golden..

Langsam näherte sich das Wesen..... mit unmenschlicher Grazie schritt es immer weiter auf ihn zu

Silberne Haare gemischt mit golden Ponyfransen wehten in einem unwirklichen Wind..... blutrot überzog goldbraune Haut.....

Mit jedem Schritt des Wesens schienen die Stimmen lauter zu werden..... Blutige Hände griffen fester zu ließen ihn nicht mehr von los.....

